

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0621/2016
Auskunft erteilt:	Frau Haubner
Ruf:	492 20 32
E-Mail:	HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum:	01.08.2016

Betrifft

Jahresabschluss 2015 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

28.09.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2015 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2015 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 17. Mai 2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter / den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2015, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	146.544.598,01 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	12.805.900,17 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.805.900,17 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Geschäftsverlauf 2015 musste die Flughafengesellschaft einen Jahresverlust von rund 12,8 Mio. € verzeichnen. Dass dieser Verlust über dem Planansatz von 11,2 Mio. € lag, hatte wesentlich mit den handelsrechtlich erforderlichen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen in Folge des Auslaufens des Anstellungsvertrages des Geschäftsführers zu tun. Bereinigt um diesen Einmaleffekt wurde das geplante Jahresergebnis erreicht.

Aufgrund eines Passagierrückgangs von rund 8,6 % im Vergleich zum Vorjahr auf rund 822 Tausend Passagiere musste auch ein entsprechender Umsatzrückgang hingenommen werden. Gründe hierfür waren u.a. der Wegfall von Strecken der Ryanair nach Barcelona und Malaga sowie das Einstellen der London-Verbindung durch die Fluggesellschaft Flybe.

Ausblick:

Der Flughafen wird auch in den kommenden Jahren aufgrund der bestehenden hohen Wettbewerbsintensität in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld agieren. Abgesehen von diesen Marktrisiken ist die Tatsache, dass der Liquiditätsbedarf der FMO GmbH zwingend von Gesellschafterzahlungen abhängig ist, von entscheidender Bedeutung für den FMO. Sowohl in 2016 als auch in den Folgejahren sind nach aktueller Prognose daher die Zuführungen durch die Gesellschafter zwingend notwendig.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird mit einem Jahresfehlbetrag von rund 10 Mio. € gerechnet.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der **Anlage** entnommen werden.

Beratung:

Die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH hat in Ihrer Sitzung am 16. Juni 2016 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Haupt- und Finanzausschuss.

I.V.

Gez.

Reinkemeier

Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Anlage 3: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

